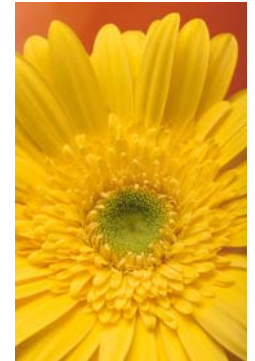


## Schadstoffe in Textilien

Die Menschen in Mitteleuropa betrachten Textilien und Kleidung immer mehr aus ökologischer Sicht, Medien verbreiten diesen Trend vor allem im Zusammenhang mit den Themen "Schadstoffe in Textilien" und "Gesundheit". Textil- und Bekleidungshersteller bemühen sich mit Erfolg, ihre Produkte so zu gestalten, dass keine Schadstoffe in bedenklichen Konzentrationen auftreten. Dafür wird vielfach ein recht wesentlicher verfahrenstechnischer Aufwand getrieben. Sorgfältige Farbstoffauswahl, Durchführung der Färbeverfahren, chlorfreie Bleiche, formaldehydarme Hochveredlung, pestizid- und schwermetallfreie Produkte sind nur einige Schlagworte hierzu. Von solchen Textilien gehen Gefahren für den Menschen nicht aus.



## Die Öko-Tex Kennzeichnung



### Geschützte Marke und Lizenzierung

Die Öko-Tex Kennzeichnung ist eine international registrierte Marke. Eine Lizenz zur Benutzung der Marke auf den eingereichten textilen Produkten und in sonstigen Dokumenten wird entsprechend der Antragstellung nach erfolgreicher Produktprüfung und ausgestellter Konformitätserklärung mit der Ausstellung des Öko-Tex Zertifikates für die Dauer eines Jahres erteilt. Für die Art der Kennzeichnung sind die Anforderungen und Vorgaben im Öko-Tex Standard 100 maßgeblich.

### Merkmale der Kennzeichnung

Eine gültige Kennzeichnung kann nur auf den lizenzierten Artikelgruppen erfolgen. In Werbeaussagen, Prospekten etc. muss das Label den lizenzierten Produkten zuordenbar sein.

Zur Sicherstellung der Qualität der Kennzeichnung und der Rückverfolgbarkeit der Auszeichnung darf das Label vom Lizenznehmer nur vollständig unter Angabe des Institutes und der zugewiesenen Prüfnummer verwendet werden.

## Textilien die diese Kennzeichnung tragen sind:

- Textilien, die keine krebserregenden Farbstoffe, keine Azofarbstoffe die Arylamine der MAK Gruppe III A1 u. III A2 abspalten können und keine allergisierenden Farbstoffe enthalten
- Textilien, die auf Pestizide und chlorierte Phenole überprüft sind
- Textilien, die bei Schweißeinwirkung auf eventuell freiwerdende Schwermetalle überprüft sind
- Textilien, die Formaldehyd nicht oder weit unter der gesetzlichen Deklarationsgrenze enthalten
- Textilien, die dem pH - Wert - Bereich unserer Haut entsprechen
- Textilien, die keine chlororganischen Färbebeschleuniger enthalten
- Textilien, die keine Biozidausrüstung enthalten



Das normative Dokument in denen die allgemeinen und spezifischen Bedingungen für die Erlangung der Kennzeichnung geregelt sind, ist der

**Öko-Tex Standard 100.**

Die zu kennzeichnenden Produkte werden in vier Produktklassen eingeteilt. Eine Produktklasse ist die Gruppierung verschiedener Artikel gemäß ihrem Verwendungszweck. In den verschiedenen Produktklassen können nicht nur verkaufsfertige Artikel gekennzeichnet und zertifiziert werden, sondern auch deren Vorprodukte in allen Verarbeitungsstufen (Fasern, Garne, textile Flächengebilde) sowie Zubehör.

Die verschiedenen Produktklassen unterscheiden sich im wesentlichen durch die zur Anwendung gelangenden produktspezifischen Anforderungen.

## **Produktklassen**

### **Produktklasse I - Produkte für Babys**

Produkte für Babys sind Artikel, Vorprodukte und Zubehöre, die für die Produktion von Artikeln für Babys und Kleinkinder bis zu 36 Monaten vorgesehen sind, ausgenommen Lederartikel.

### **Produktklasse II - Produkte mit Hautkontakt**

Als hautnah sind jene Artikel zu bezeichnen, die zu einem großen Teil direkt mit der Haut in Kontakt treten können (wie z.B. Blusen Hemden, Unterwäsche u.ä.)

### **Produktklasse III - Produkte ohne Hautkontakt**

Als hautfern sind jene Artikel zu bezeichnen, die nur mit einer kleinen Oberfläche direkt mit der Haut in Kontakt treten (wie z.B. gefütterte Artikel, Einlagestoffe u.ä.)

### **Produktklasse IV - Ausstattungsmaterialien**

Ausstattungsmaterialien sind alle Artikel, Vorprodukte und Zubehöre, die zu Dekorationszwecken verwendet werden, wie z.B. Tischwäsche, textile Wandbeläge, textile Dekorationsstoffe und Vorhänge, Möbelstoffe, textile Bodenbeläge und Matratze

## Kontrollen durch Öko-Tex

Im Standard werden die Lizenznehmer zu regelmäßigen Kontrollprüfungen verpflichtet.

Darüber hinaus führt die Internationale Gemeinschaft Öko-Tex auch Überprüfungen am Markt durch. Jährlich werden für 10% aller Zertifikate Stichproben vom Markt gezogen und auf Kosten der Gemeinschaft auf die Einhaltung der Grenzwerte überprüft.

Weitere Informationen zu dem Thema „Auflistung der Einzelsubstanzen“ erhalten Sie auf Wunsch unter [info@sunskin.de](mailto:info@sunskin.de)

